



Auf Kommunikationswegen mit Menschen mit Demenz

Ein Vortrag für Angehörige und Pflegende

Geselligkeit, Nähe, Anregung, Freude, Gemeinschaft und Entspannung – das alles sind Begriffe, die wir mit einem guten Gespräch verbinden. Kommunikation ist ein zentraler Aspekt unseres Lebens und wichtig für den Erhalt unserer Lebensqualität. Aber wie ist das bei Menschen mit Demenz?

Wenn die Krankheit fortschreitet verlieren Menschen mit Demenz nach und nach die Fähigkeit, sich „normal“ zu unterhalten. Das heißt, sie kommunizieren nicht mehr so mit uns, wie wir es von ihnen gewohnt sind. Dieser Verlust ist für alle Beteiligten schmerzlich und führt nicht selten zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen und Pflegenden zu Verzweiflung und Konflikten bis hin zur Eskalation.

Aber wie kann eine harmonischere Kommunikation gelingen?

Und was kann ich als Angehöriger/Angehörige dazu tun?

Der Vortrag soll Angehörigen einen Einblick in die Perspektive von demenziell erkrankten Menschen in der Alltagskommunikation verschaffen und für standartmäßig auftretende konfliktträchtige Situationen sensibilisieren.

Anhand von Beispielen werden bewährte Kommunikationswege vorgestellt, die helfen, unnötigen Auseinandersetzungen vorzubeugen und Angehörigen, wie auch den Betroffenen Lebensqualität zurückbringen.

Der Vortrag findet am 27.04.2023 um 19:30 Uhr im Alten Rathaus Nieder-Olm, Pariser-Straße 101 statt.

Referentin: Steffi Westerhausen, Coach und Demenzassistentin und Yogalehrerin

Kosten: Kostenfrei aufgrund einer Förderung über das Familienzentrum Nieder-Olm

Sie haben noch Fragen zum Angebot? Senden Sie mir eine E-Mail unter info@westerhausen-coaching.de oder rufen Sie mich an unter Tel. 06136 909 907.

Anmeldung unter: anmeldung@familienzentrum-nieder-olm.de

Der Vortrag ist ein Angebot von mir im Rahmen des Veranstaltungsprogramms des Familienzentrums Nieder-Olm .